

„Christlich-diakonische Unternehmenskultur in der Praxis.

Weiterentwicklung der Unternehmenskultur des Georg-Reinhardt-Hauses – ein Spannungsverhältnis zwischen Markt, Innovation und Tradition“* von Stefan Schmidt

Dorothea Schweizer

Herr Stefan Schmidt thematisiert in seiner Masterarbeit die „diakonische Unternehmenskultur“ unter Bezug auf das von ihm geleitete Georg-Reinhardt-Haus.

Nach einer Einleitung wird im zweiten Kapitel das Konzept einer christlich-diakonischen Unternehmenskultur vorgestellt. Neben einer kurzen Begriffsklärung des Kulturbegriffs sowie der Attribute „christlich-diakonisch“ rekurriert Herr Schmidt hierzu vor allem auf den Ansatz von Edgar Schein, der von Beate Hofmann auf die Diakonie übertragen wurde. Im Zentrum dieses Ansatzes stehen Werte, Normen und Leitbilder. Christliche Werte bilden die Grundlage des diakonischen Unternehmens und müssen in Unternehmensführung und Begleitung der Patient*innen bzw. Kund*innen z.B. in der Seelsorge gelebt werden.

Im dritten Kapitel wird als Praxisbeispiel das Georg-Reinhardt-Haus dargestellt und wichtige Prinzipien wie Beteiligung, Teilhabe und Unternehmenskultur reflektiert. Die Weiterentwicklung der Unternehmenskultur wird im vierten Kapitel diskutiert. Dabei reflektiert Herr Schmidt die Auswirkungen einer innovativen Betriebskonzeption auf die Unternehmenskultur anhand der erfolgten Projektarbeit, Zielsetzung und Aufgabenstellung. Im fünften Kapitel werden die Herausforderungen bei der Umsetzung der Konzeption ausgewertet und Konsequenzen für die Praxis gezogen,

Ein Fazit bündelt die Überlegungen. Ein Anhang enthält das Leitbild des Georg-Reinhardt-Hauses sowie dessen Kommunikationsmatrix.

* Abschlussarbeit im berufsbegleitenden Masterstudiengang „Management, Ethik und Innovation im Nonprofit-Bereich“.